



BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag, 17.05.2020

„So ermahne ich euch nun, ich, der Gebundene im Herrn, dass ihr der Berufung würdig wandelt, zu der ihr berufen worden seid,“

— Epheser 4,1 —

Gottesdienstablauf

Begrüßung

Schriftlesung: 1. Mose 21,1-8

Anbetung:

„Gott mein Herr“

„Wir sind erlöst“

„Anker in der Zeit“

„Das Höchste meines Lebens“

Predigt: „Wandelst du würdig“

(Epheser 4,1-32)

Mahl des Herrn:

„Seht nur, Jesus Gottes Lamm“

„Jesus zahlt die Schuld“



Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

www.bibelgemeinde-berlin.de | www.hermeneutik.info

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | **BIC:** PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: Lb-gaS-j



Einleitung:

1. Bin ich mir meiner _____ bewusst? (_____)

2. _____ ich meine Geschwister? (_____)

- **Demut**

Sich nicht in einen Stand erheben, der einem nicht zusteht.“

- **Sanftmut**

„Sie beschreibt eine Person, die mild, freundlich, sanft oder angenehm anstatt hart, rau und gewalttätig ist.“ [Friedrich Hauck und Seigfried Schulz, „πραῦς, πραῦτης“, ed. Gerhard Kittel, Geoffrey W. Bromiley, und Gerhard Friedrich, Theological dictionary of the New Testament. (Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1964–), 645.]

- **Langmut**

„Um Langmut möglich zu machen bedarf es nicht nur Freundlichkeit und Liebe, sondern wahrer Einsicht. Die bessere Erkenntnis über den Stand vor Gott erkennen wir in der Offenbarung Christi.“ [Johannes Horst, „μακροθυμία, μακροθυμέω, μακρόθυμος, μακροθύμως“, ed. Gerhard Kittel, Geoffrey W. Bromiley, und Gerhard Friedrich, Theological dictionary of the New Testament. (Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1964–), 384.]

3. Konzentriere ich mich auf die _____? (_____)

- Gegebene Einheit bewahren
-

- Sich der Einheit bewusst sein
-

4. Ist meine _____ ein Gemeinschaftsprojekt? (_____)

- Meine Gnadengabe ist im Evangelium verwurzelt
Diene ich mit meiner Gnadengabe?
-

- Meine Belehrbarkeit führt zu Standhaftigkeit.
Bin ich belehrbar?
-

- Meine Standhaftigkeit führt zu Auferbauung
Erbaue ich meine Geschwister?
-

5. Weiß ich, wie Sünde _____ und Gerechtigkeit _____ wird? (_____)

- Lebe nicht wie die Gottlosen - lege Sünde ab
Folge nicht der betrügerischen Begierde, die dir etwas falsches verspricht.
-

- Erneuere deine Gesinnung
Du musst dich dem aussetzen, der deine Motive und Gesinnungen erneuern kann - Gott und seinem Wort!
-

- Lebe wie ein Heiliger - lege Gerechtigkeit an
Arbeite bewusst und aktiv daran, Sünde abzutöten.
-

6. Setze ich das Ab- und Anlegen _____ in die Tat um?

- Rede ich die Wahrheit?

- Werde ich sündlos zornig?

- Arbeite ich fleißig?

- Bringen meine Worte Gnade?

- Ist mein Leben von Freundlichkeit, Barmherzigkeit und Vergebung geprägt?

Wandelst du würdig?

Aufgaben zur persönlichen Vertiefung/ für die Wachstumsgruppen:

1. Gehe mit den Gebetsanliegen ins Gebet und lese den Epheserbrief am Stück durch um zu sehen, wer du in Christus bist (Kapitel 1-3) und wie du aufgrund deiner Berufung für Christus lebst (Kapitel 4-6).
2. Wo und wann hast du das letzte mal deinen würdigen Wandel auf den Prüfstand gestellt? Nimm dir Zeit, dich im Gebet ehrlich zu prüfen/ von Gott prüfen zu lassen. (Auf der Homepage findest du unter "**Medien => Werkzeuge**" das Dokument "*Prüfkriterien meines würdigen Wandels anhand Epheser 4,1-32*")
3. Lass die Geschwister deiner Wachstumsgruppe daran Teil haben, wo du **konkret** Gerechtigkeit anlegst und wie der Prozess für dich **konkret** aussieht.
(Mache dir die Tabelle unter Predigt punkt 5 zu Nutze)

Gebetsanliegen

- Treuer Gott und Vater hab Dank für die Errettung durch deinen Sohn und die Versiegelung mit deinem Geist. Hilf mir, mich täglich an das wunderbare Evangelium meiner Errettung zu erinnern und dich dafür zu preisen!
- Allwissender, herzüberführender Gott, gebrauche dein Wort heute, um mich meiner Sünde zu überführen und mir zu zeigen, in welchem konkreten Bereich meines Lebens ich nicht würdig meiner Berufung wandle.
- Gnädiger Gott, nur durch deine Gnade und deinen Geist in mir bin ich in der Lage, Sünde ab- und Gerechtigkeit anzulegen. Lass mich auf dich vertrauen und eifrig bemüht sein meine Liebe zu dir durch meine Taten zum Ausdruck zu bringen.